

## **Liebe Einfelderinnen und Einfelder,**

wann ist kurz vor dem Fest die richtige Zeit, um möglichst stressfrei einzukaufen? Das wurde vor kurzem im Radio gefragt. Eine Frage, auf die es wahrscheinlich gar keine eindeutige Antwort gibt.

Ich muss gestehen: Wenn es nur noch um Kleinigkeiten geht, liebe ich es, an Heiligabend selbst nochmal ins Geschäft zu gehen. Die Last-Minute-Käufer eint zu dieser Zeit eine gewisse Machtlosigkeit: Was weg ist, ist weg - Nur noch, was da steht - Wenn jetzt noch was fehlt, musst Du eben umorganisieren. In dem Wissen, wie gut es uns doch eigentlich geht, dass es nur noch um Feinheiten geht, verleiht mir das eine gewisse Gelassenheit. Und die lässt mich frohgelaut und heiter auf die blicken, die das leider offenbar anders erleben.

Weihnachten - das ist doch genau das Fest, bei dem nicht alles perfekt sein muss. Wenn schon beim allerersten Weihnachten improvisiert werden musste, warum sollte dann bei mir alles durchgestylt sein? Geht es doch zunächst einmal vor allem um eines: um die Liebe. Liebevoll blicken wir auf die Menschen, die uns was bedeuten. Und die müssen ebensowenig perfekt sein wie wir.

Liebevoll sollten wir aber auch auf das blicken, was hinter uns liegt. Weihnachten und Jahreswechsel - da gehen unsere Gedanken schon von allein zurück auf das Jahr. 2018 hat sich vieles verändert, im Großen wie im Kleinen. Neben einem Kleinen Seefest mit einer großen Beteiligung wie noch nie war für den Stadtteilbeirat die Kommunalwahl besonders prägend. Durch das überraschende Wahlergebnis sind neue Mitglieder hinzugekommen, drei haben sich zurückgezogen. Doch auch in der neuen Zusammensetzung mit einer veränderten politischen Konstellation soll es bei uns im Stadtteil nicht um Parteipolitik, sondern um den Einsatz für Einfeld gehen. Damit Einfeld in der Stadt genügend Gehör findet.

Viel Aufmerksamkeit werden wir im Jahr 2019 ohnehin auf uns ziehen, feiert Einfeld doch 875jähriges Bestehen. Zahlreiche Veranstaltungen werden an die erste Erwähnung Enenveldes im Jahr 1144 erinnern - und natürlich soll ausgiebig gefeiert werden. Drei Termine möchte ich Ihnen schon jetzt ans Herz legen: unseren Jahresempfang in der Christuskirche, mit dem am 20. Januar das Jubiläumsjahr eröffnet wird, das große Einfeld-aktiv-Fest am 18. Mai und „Einfeld bei Nacht“ am 27. September.

Wir können uns also auf ein interessantes 2019 freuen - und vorher noch dieses Jahr hoffentlich harmonisch abschließen.

Ich wünsche Ihnen ein entspanntes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel - Prost Jubiläums-2019!

Ihr **Sven Radestock**  
Stadtteilversteher in Einfeld